



**Definition Coaching:**

Coaching ist eine nicht-psychotherapeutische, permanente Interaktion zwischen dem Coach und dem Klienten / Coachee, der den Klienten darin unterstützt, Ergebnisse zu hervorzubringen und Ziele für deren privaten und beruflichen Alltag zu erreichen. Der Coach ermöglicht den Wechsel zwischen verbaler und nonverbaler Kommunikation (z.B. Fragen, Reflexionen, Erklärungen, Geschichten, Metaphern, Aufgaben, gelenkte Aufmerksamkeit, Übungen etc.). Während des gesamten Coaching Prozesses vertieft der Klient / Coachee das Gelernte, verbessert seine Leistungen und gewinnt mehr Lebensqualität.

Das Coaching-Training ist sehr anwendungsbezogen und enthält viele Coaching-Übungen und Aufgaben. Die Teilnehmer reflektieren ihre eigene Kommunikation, geben Feedback und Supervision in ihrer Übungsgruppe und bringen eigene Fälle und realitätsnahe Fallbeispiele in das Training ein, um die Coaching-Kompetenzen zu erhöhen. Das Training ist anwendungs- und erfahrungsorientiert, beinhaltet die ganze Bandbreite des Coachings und bietet eine Vielzahl von Beispielen von Coaching-Fällen und spricht typische Probleme beim Coaching an.

-----  
**Trainings-Struktur**

Die Anforderungen für die Zertifizierung zum INLPTA NLP Master-Coach sind:

Das Training wird von einem bei der INLPTA registrierten Trainer gehalten, der die notwendige INLPTA-Master-Coach Qualifikation besitzt (die Anforderungen werden vom Board of Directors definiert)

Das Zertifizierungs-Training entspricht folgenden formalen INLPTA-Richtlinien

- mindestens **105 Stunden** Präsenz-Training.  
(abzüglich Pausen von mehr als 30 Minuten)
- mindestens eine Dauer von **14 Tagen** Präsenz-Training.

Das durchgeführte Training entspricht den von der INLPTA geforderten Richtlinien.

Der Anwärter hat erfolgreich die Kompetenz-Richtlinien des INLPTA-Practitioners, das von einem INLPTA-Trainer gehalten wurde, absolviert.

Das Zertifikat muss von mindestens einem INLPTA Trainer, empfohlen von zwei, unterschrieben sein.

Das Zertifikat muss Anfangs- und Enddatum des Trainings enthalten, ebenso die Anzahl der Stunden und Tage. Und alle Zertifikate müssen beim internationalen oder nationalen Koordinator der INLPTA bestellt werden und mit dem offiziellen INLPTA-Siegel ausgestattet sein.

-----  
**INLPTA Master-Coach Zertifizierungs-Anforderungen**

Der Anwärter hat den INLPTA Practitioner Status.

Der Kandidat erfüllt die folgenden INLPTA Kompetenz Anforderungen für einen Master-Coach. Dies wird von einem registrierten INLPTA Trainer beurteilt:

- Verhaltenskompetenz in allen Master-Practitioner-Fähigkeiten und erfolgreich demonstrierte Fähigkeit, mehrere Muster gleichzeitig auszuführen.
- Die Fähigkeit, Master-Coach Inhalte, Frames, Konzepte, Prinzipien, Prozesse, Techniken und Umsetzungen zu identifizieren, utilisieren und zu demonstrieren.
- Die Fähigkeit, mit verschiedenen Themen und Fragestellungen im Coaching umzugehen.
- Die Fähigkeit komplexe individualisierte Coaching Interventionen, die auf dem Practitioner- und Master-Modell basieren, anzuwenden.
- Demonstration der Fähigkeit, ausgehend von einem ökologischen Rahmen und Philosophie zu agieren und eine ökologische Veränderungsarbeit mit anderen durchzuführen.
- Die Fähigkeiten, verschiedene konstruktive und produktive Settings für eine Coaching Sitzung zu kreieren und zu designen.
- Die Fähigkeit, Muster zu identifizieren, Gewohnheiten und Folgen des Verhaltens, Denkens, emotionaler Zustände und emotionalen Verhaltens von Klienten.
- Die Fähigkeit angemessene Veränderungstechniken (Technik, Intervention, Fragen) zu finden, um Veränderung herbeizuführen.
- Die Fähigkeit ressourcvolle Zustände für intellektuelle, emotionale und physiologische Wahl herzustellen.
- Die Fähigkeit jemandes Modell der Welt zu folgen und jemandes Fortschreiten gemäß dem Kontext und des Ziels zu reorganisieren.
- Die Fähigkeit verschiedene Coaching Rollen einzunehmen je nach Person (Klient), Prozess, Situation und Kontext.
- Verkörperung der Vorannahmen von NLP.

---

**Zertifikations-Anforderungen beinhaltet folgendes:**

1. Verhaltensbeurteilung der praktischen Integration (2 Coaching Demos von mind. 30 min Dauer)
2. Mindestens 3 Coaching-Falldokumentationen (jeder mind. 3 Sitzungen), die eine Interpretation, Analyse und Beschreibung des Prozesses, der Methoden und Interventionen enthalten (mind. 5 Seiten jeder Fall).
3. Erstellung eines Coaching-Plans (mind. 2 Seiten)
4. Erstellung eines persönlichen Coaching-Profiles (mind. 2 Seiten)
5. 40 Stunden Coaching-Erfahrung (Selbstauskunft)
6. 15 Stunden Peergroup Supervision

---

**Die Beurteilungskriterien für NLP Coach-Practitioner**

Fähigkeiten, die folgenden Inhalte auch praktisch umzusetzen und flexibel einzusetzen.

---

### **Kenntnis des Inhalts:**

Von einem INLPTA Master-Coach erwartet man die genaue Kenntnis der folgenden Inhalte auf einem angemessenen Level an Frames, Konzepten, Prinzipien, Prozessen, Techniken und Unterscheidungen.

### **Practitioner und Master Wiederholung**

Verbindungen, Beziehungen, Unterscheidungen und Funktionen und die Gemeinsamkeiten zwischen den verschiedenen NLP Practitioner und Master-Techniken und Interventionen.

### **Allgemeiner Coaching Prozess**

ressourcevoller Zustand, Rapport, Setting, Informationsgewinnung, Techniken, Ökocheck, Future Pace.

### **Veränderungstypen**

(herausfinden, hervorrufen, damit umgehen, behandeln)

- minimal – groß
- linear – plötzlich
- in Schritten – kontinuierlich
- kausal - systemisch

### **Prinzipien und Methoden von Coaching**

Aufgaben des Coach: Veränderungen hervorrufen und gestalten, in der Lage sein auszuwählen und zu wechseln und fähig sein, zu gestalten, zu trainieren, zu fragen, zu motivieren, zu reflektieren, zu provozieren, Einsichten hervorzurufen, zu erklären, herauszufordern und zu fordern.

### **Prozess- statt inhaltsorientiertes Coaching**

### **Coaching Herangehensweise**

systemisch  
provokativ  
verhaltensorientiert  
modellierung-orientiert

### **Coaching Tools**

(die Fähigkeit, verschiedene Coaching-Tools einzusetzen, deren Hintergrund und Funktion zu kennen, das geeignete Tool auszuwählen und die Tools zu kombinieren)

Aufzeichnungen, Aufgaben, Puppen, Figuren, Zeichnungen, Mitschriften, Checklisten, MindMapping, Typologien, Fragebögen, Trance, Rollenspiele, Spiele, Szenarien, Pläne, Bilder, Musik, Visualisierungen, E-Mail, Briefe schreiben, telefonieren, SMS, Computer, Karten, Stimmungsbarometer, Stühle, Kleidung, Brainstorming, Übungen, Feedback, freies Assoziieren, Metaphern ...

### **Coaching Themen**

(Themen identifizieren, Strukturen und Muster herausfinden, Ziele vereinbaren, Pläne erstellen und Interventionen vornehmen)

Karriereberatung, Führungsqualitäten, Zeitmanagement, Work-Life-Balance, Konflikte, Motivation, Entscheidungsfindung, Entscheidungen treffen, mit Machtfragen umgehen, strategische Kommunikation, Verhandlung, Stressmanagement, Lernthemen, Prüfungsangst, Beziehungsprobleme, Präsentationsfähigkeiten, Unternehmenspositionierung, Positionswechsel, Prokrastination Lampenfieber, Jobwahl, soziale Kompetenzen, Mobbing, Selbstwertprobleme, Sprachgewandtheit, geschlechtsspezifischer Sprachgebrauch, Themen zur politischen Korrektheit, Stressmanagement, Leistungssteigerung, Projektplanung, Zukunftsplanung,

Liebeskummer, Heimweh, kulturelle Unterschiede, Nervosität, Einsatz, Identitätsthemen, Rollenthemen, geschlechtsspezifische Themen, Scheidung, Anpassungsfähigkeit.

### **Coaching Bereiche**

(wissen wie man sie framet, anspricht und wie man in verschiedenen Bereichen arbeitet)  
ausführend, beruflich, Teams, Privatleben, Sport, Beziehungen, Erziehung, Lernen, Eltern, Kinder, Jugendliche

### **Setting:**

Herstellen einer vertrauensvollen, konstruktiven, produktiven und unterstützenden Atmosphäre und Beziehung. Vermeidung und Vorhersehen von Irritationen, Missverständnissen, Problemen und Überraschungen.

### **Informationengewinnung:**

über Denkmuster, Strategien, Erwartungen, Verhaltensmuster, emotionale Muster, Reaktionen, Erkennen und Verstehen des Modell der Welt des Klienten.  
Herausfinden was fehlt, was die Veränderung verhindert.  
Systematische Informationsgewinnung und Strukturierung.

### **Zielsetzung / Wohlgeformtheitskriterien für Ziele**

Ziele herausfinden, definieren und klare Ergebnisse ermitteln.  
Verbindung von Ziel-Setzung und dem T.O.T.E. Modell, Strategien, Mustern, Beliefs und Erwartungen.

### **Ein konstruktives und produktives Mind-Set fördern**

Gezielter Einsatz von Sprache, (Fragen, Präsuppositionen, Beispielen Metaphern), die vermitteln, dass eine Veränderung möglich und einfach ist.

### **Coaching Fallen:**

(Wie man Fallen erkennt und vermeidet)

Der Klient möchte „geheilt“ werden / Konsumenten-Haltung

Der Klient wurde von anderen zum Coaching geschickt

Der Klient erwartet einen Experten auf seinem Feld

Der Klient erwartet jemanden ...

jüngeren, älteren, seriöseren, lustigeren, weiblichen, männlichen, Psychologen, bestimmten Akademiker etc.

Der Klient beendet das Coaching zu schnell oder braucht zu lange

Der Klient weiß nicht, was er oder sie will

Projektion und Übertragungen (von Coach oder Klient)

### **Coaching Frames:**

(Schaffen einer Veränderung in der Perspektive, Einfluss, Motivation)

Worst-Case-Rahmen

Best-Case-frame

Back-Track frame

### **Definition und Rolle des Coach**

(Rolle, Funktion und Art der Coaching-Arbeit)

Wann ist Coaching hilfreich und wann nicht?

Unterschiede, Unterscheidungen und Beziehung zwischen Coaching und Therapie, Coaching und Consulting, Coaching und Training.

Wie ermöglicht, konstruiert, designt und führt man einen Coaching-Prozess.

	<p><b>INLPTA USA / America</b></p> <p><b>Wyatt Woodsmall</b>  1201 Delta Glen Court  Vienna, VA 22182-1320</p> <p>phone (703) 757-7945  fax (703) 757-7946</p> <p><a href="http://www.inlpta.com">www.inlpta.com</a>  <a href="mailto:wyatt.woodsmall@inlpta.org">wyatt.woodsmall@inlpta.org</a></p>	<p><b>INLPTA Europe</b></p> <p><b>Bert Feustel</b>  Herzogstr. 83  80796 München</p> <p>phone ++49 / [0] 89 / 30779962  fax: ++49 / [0] 941 / 5992 30813</p> <p><a href="http://www.inlpta.org">www.inlpta.org</a>  <a href="mailto:bert.feustel@inlpta.org">bert.feustel@inlpta.org</a></p>